

## Jesu Warnung vor falschen Propheten – ein offenes Wort

„**Viele falsche Propheten** werden aufstehen und **viele irreführen**; und wegen der **zunehmenden Gesetzlosigkeit** wird die **Liebe der meisten erkalten**“, warnt Jesus seine Nachfolger (Mat. 24:11, 12).

**Drei Gefahren für Christen** werden hier von Jesus angesprochen:

Erstens: Viele falsche Propheten führen viele irre.

Zweitens: Zunehmende Gesetzlosigkeit.

Drittens: Erkalte Liebe der meisten.

Beschäftigen wir uns daher mit den oben genannten Gefahren kurz im Einzelnen.

### **Erstens: Viele falsche Propheten führen viele irre**

Es ist Christus wichtig, dass seine Nachfolger sich der geistlichen Täuschung bewusst sind. Religiöse Täuschung, die Gottes Wort widerspricht, wird offen praktiziert. Ihre wichtigen und entscheidenden Führungspositionen ausnutzend, gebrauchen Irrlehrer diese, um viele durch ihre verfälschte Botschaft zu täuschen und in die Irre zu führen. Eine Strategie Satans besteht darin, diese Leiter in

einflussreiche Positionen zu setzen, damit sie das Werk Jesu Christi behindern und schwächen. Als Folge davon werden diese Irrlehrer zu Instrumenten des Teufels, die sich aber als Diener der Wahrheit verkleiden (2. Kor. 11:15).

Es ist wichtig, die niederen Beweggründe der Irrlehrer zu erkennen. Wahrhaft christliche Leiter bemühen sich hingegen, vier Dinge zu tun: 1.: Christus zu ehren (2. Kor. 8:23; Php. 1:20); 2.: die „Ekklesia“ Christi zu geistlichem Wachstum und mehr Heiligkeit zu führen (1. Kor. 6:18; 2. Kor. 6:16-18), 3.: die geistlich noch Verlorenen zum Licht der Vergebung und in eine persönliche Beziehung mit Jesus zu bringen (1. Kor. 9:19-22) und 4.: die wahre Botschaft Christi, wie sie im NT offenbart wird, zu verkünden und zu verteidigen (Php. 1:16, 27; Jud. 1, 3).

In ihrem „Arbeitsheft der Leben-und-Dienst-Zusammenkunft“ für die Woche vom 19. bis 25. März 2018 behauptet die Führung der Zeugen Jehovas: „Wir stehen **kurz vor dem Ende** dieses Systems der Dinge“. Zudem stellen sie die Frage: Aus welchen **zwei Gruppen** besteht „**diese Generation**“? In einer abgedruckten Graphik wird der Name „**F. W. Franz**“ zweimal in Relation zu „dieser Generation“ gesetzt. Und das Jahr **1914** wird erneut durch ständige Wiederholung in den Sinn der Leser sozusagen eingebrannt (Kol. 2:8).

„Das Rad muss nicht ein zweites Mal erfunden werden“, deshalb verzichtet Christusbekenner.de in diesem Artikel darauf, auf all die falschen Prophezeiungen, Lehränderungen und Sonderlehren einzugehen, die von Jehovas Zeugen im Laufe ihrer Geschichte vorgetragen wurden. Viele Internet-Portale – und auch wir – haben diesbezüglich schon viel Aufhellungs- bzw. Aufklärungsarbeit geleistet und leisten sie noch, aber auch Bücher, zum Beispiel das Buch „Gefangene einer Idee – Die Anatomie einer Illusion“ von Don Cameron.

Vor allem seien aber für das persönliche Studium zum Thema „Irrlehren, Irrlehrer, falsche Propheten“ folgende Bibelbücher empfohlen: Der Brief an die Galater, 2. Petrus, 1. Johannes, 2. Johannes und Judas.

### **Zweitens: „Zunehmende Gesetzlosigkeit“** (*Neue-Welt-Übersetzung*)

Andere Übersetzer geben das griechische Wort „anomia“ mit „**Missachtung des Gesetzes**“, „**Ungerechtigkeit**“, „**gilt nichts mehr, was für Gott wichtig ist**“, „**Gottes Gebote missachtet werden**“ etc. wieder. Es handelt sich somit um eine Aufweichung des christlichen Glaubens, ja um eine Preisgabe der göttlichen Ordnungen. Mit der Aussage „wegen der **zunehmenden Gesetzlosigkeit** wird die **Liebe der meisten erkalten**“ stellt Jesus einen Zusammenhang zwischen diesen beiden Elementen – Liebe und Gesetz

Gottes – her. Das ist nicht das einzige Mal, dass dies in der Schrift geschieht. „Die **Liebe** tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die **Liebe** die Erfüllung des **Gesetzes**“ lesen wir gemäß Römer 13:10. Und 1. Johannes 5:3 sagt: „Das ist die **Liebe** zu Gott, dass wir seine **Gebote** halten; und seine **Gebote** sind nicht schwer.“ Mit den Worten gemäß Johannes 15:10: „Wenn ihr meine **Gebote** haltet, werdet ihr in meiner **Liebe** bleiben“ zeigt Jesus, dass Liebe und Gehorsam untrennbar miteinander verbunden sind.

Gesetzlosigkeit hat aber auch etwas mit dem zuvor genannten Punkt, also der Vorgehensweise falscher Propheten zu tun: Sie fügen etwas zur Bibel hinzu oder nehmen etwas davon weg (1. Kor. 4:6; 2. Joh. 1:9; Off. 22:18 ff.) und zeigen damit, dass für sie „nicht das gilt, was für Gott wichtig ist“. Sie erfinden Lehren, die im Widerspruch zum eindeutigen Wortsinn und Gesamtzusammenhang der Heiligen Schrift stehen (Gal. 1:6 ff.). Sie übergehen zentrale Wahrheiten des christlichen Glaubens (2. Pet. 2:1; Jud. 4). Ihre Behauptungen sind oft eine Mischung aus Wahrheit und Lüge, um viele Menschen zu verführen. Sie verbreiten mitunter Halbwahrheiten (Joh. 8:44; 2. Kor. 11:14). All das steht im Widerspruch zur Gerechtigkeit Gottes. Alle Christen sind aufgerufen, einerseits den wahren Lehren Jesu, seiner Apostel und der ersten Christen treu zu bleiben und andererseits Personen und deren Meinungen (inklusive der **Sonderlehren**

**der Zeugen Jehovas)** zurückzuweisen, die die reinen biblischen Lehren verfälschen.

Jesus Worte gemäß Johannes 14:15: „Wenn ihr **mich liebt**, werdet ihr **meine Gebote halten**“ sind die Verbindung zu unserem heutigen letzten Punkt.

### **Drittens: Er kaltete Liebe der meisten**

Nach den Worten Jesu wird „wegen der **zunehmenden Gesetzlosigkeit die Liebe der meisten erkalten**“ (Mat. 24:12). Demnach ist Gesetzlosigkeit oder Ungerechtigkeit ein „Liebeskiller“. Ein solches Erkalten der Liebe beobachtete Jesus beispielsweise in der Gemeinde in Ephesus, weshalb er ihr sagen musste: „**Dessenungeachtet halte ich dir entgegen, daß du die Liebe, die du zuerst hattest, verlassen hast**“ (Off. 2:4).

Erinnerst du dich an die Zeit, als du dich in Jesus verliebtest? Kannst du dich an das Gefühl der Freude erinnern, als du erfuhrst, dass Jesus bereit war, für deine Sünden und deine Schuld zu sterben, so dass du ewiges Leben erhalten könntest? Der ursprüngliche Grund für Hingabe und Taufe waren wohl auch bei den meisten Zeugen Jehovas Liebe und Dankbarkeit gegenüber Gott und Jesus Christus. Doch im Laufe der Zeit veränderte sich bei den „meisten“ etwas: ihre Liebe erkaltete. Die Organisation der Zeugen Jehovas ver-

einnahmte sie immer mehr; sie wurden immer höriger auf ihre Anweisungen. Vielleicht wurden sie sogar im Predigt-dienst immer aktiver und aktiver, aber das Wesentliche ging verloren: die Liebe zu Jesus; die innere Jesus-Verbundenheit, die sich von ihm beschenkt und beschlagnahmt weiß. Bei den ersten Schritten im Leben als Christ hatte man vielleicht viel Enthusiasmus für Jesus, aber ohne viel Wissen. Hat man heute vielleicht viel mehr Wissen als damals, aber ohne die rechte Begeisterung für Jesus? Man ist vielleicht im Glauben **für ihn** mechanisch sehr aktiv („mühevoll e Arbeit“, vgl. Kontext Off. 2:2), aber man hat keine wirkliche Beziehung **zu ihm**. Doch das, wonach sich Jesus bei uns sehnt, ist eine Herzensbeziehung zu ihm. Ein Herz, das in Jesus verliebt ist, darum geht es ihm mehr als um die äußere Effizienz des Dienstes. **Liebe zu Jesus** darf niemals nur durch **Dienst für Jesus** ersetzt werden.

Das Wunderbare an Jesus ist, dass er nicht nur das Problem aufzeigt, sondern auch einen Ausweg nennt. So auch hier: Im Kontext wird dieser Ausweg mit drei Schritten beschrieben: „**Daher erinnere dich an das, wovon du abgefallen bist, und bereue und vollbringe die früheren Taten**“ (Off. 2:5).

Zu jeglicher Wiederherstellung oder Heilung gehört zunächst das genaue Erfassen des schlimmen Ist-Zustandes: Hier ist es

das Abgefallensein von der ersten Liebe zu Jesus. Dieser Zustand verlangt unmittelbares Handeln. Jesus nennt das Heilmittel:

### **„Erinnere dich“**

Der sehnsüchtige, rückwärts gewandte Blick erinnert an das inzwischen Verlorene und führt oft zu den ersten Regungen echter Reue. Man erinnert sich an die innige Liebe, die man damals zu Jesus hatte, und man sehnt sich nach dem verlorenen Zustand der Freude, des Friedens und der Freiheit. Verbringe bitte viel Zeit im Gebet, und lade Gott ein, dir zu zeigen, wie die Organisation der Zeugen Jehovas in deinem Leben wichtiger werden konnte als die Liebesbeziehung zu ihm und seinem Sohn. Nun gibt Jesus einen weiteren Befehl:

### **„Bereue“**

Die Entscheidungen, die dazu führten, dass wir Christus verließen, müssen rückgängig gemacht werden; damit einhergehende Sünden müssen ihm bekannt werden. Ein weiterer Aufruf Jesu folgt:

### **„Vollbringe die früheren Taten“**

Es ist so, als wollte Jesus einem sagen: „Na komm schon, beginne jetzt und tue.“ Die „früheren Taten“ sind Werke, die der „ersten Liebe“ entsprangen. Die „erste Liebe“ heißt: Jesus mein Leben zu übergeben – wie damals, als ich zu ihm

fand. Liebe heißt Hingabe. „Geh zurück zur ersten Liebe“ heißt also, Jesus auch heute dein Leben zu geben. Es heißt, seinen Willen zu tun und nicht deinen eigenen und erst recht nicht den Willen irgendeiner Organisation. Brich aus aus dieser geistigen Langeweile und Routine. Erkenne, was dieses sich endlos drehende, immer schneller werdende Hamsterrad einer Organisation mit dir angerichtet hat – es hat dich **von Jesus entfremdet** und deine ursprüngliche Liebe zu ihm erstickt. Jesus bittet darum, ja fordert dringend dazu auf, die erste Liebe zu ihm neu zu entfachen.

Jesus wird sogar noch deutlicher und sagt: „Wenn du das nicht tust, so komme ich zu dir, und ich will deinen Leuchter von seiner Stelle rücken, es sei denn du bereust“ (Off. 2:5b). In erster Linie ist hier mit „Leuchter“ eine ganze Christenversammlung gemeint. Ein Leuchter, der nicht Licht spendet, ist unbrauchbar und wird entfernt. Ohne eine Liebesbeziehung zu Jesus kann weder eine Versammlung noch ein einzelner Christ leuchten. Jesus kann niemanden segnen, der in seiner Liebe zu ihm kalt ist.

Vielleicht fragen wir uns deshalb: **„Habe ich Jesus überhaupt je einmal genug geliebt?“** Das Eingeständnis, dass unsere Liebe zu Jesus noch wachsen kann, ist ein gutes Zeichen; zeigt es doch, dass noch Hoffnung besteht und wir nicht völlig zu Eis erstarrt sind.

Wo die Liebes-Wärme zu Jesus erkaltet ist, muss gewissermaßen neues Holz nachgelegt werden. Wie? Als allererstes sollte man Jesus „erkennen“ und ihn wirklich kennenlernen, denn man kann niemand lieben, den man nicht kennt. Jesus kennenzulernen (Bibelstudium, aber auch vor allem Begegnung, Beziehung, Erfahrung mit ihm) macht es überhaupt erst möglich, anzufangen, ihn intensiv zu lieben. Wenn du Jesus dann „erkennst“ und siehst, wie er sich nach dir sehnt, wird das dein Herz verändern. Nehmen wir uns daher Zeit, ihn besser kennenzulernen, indem wir auch viel in Gottes Wort lesen und beten. Hier ist Stetigkeit und Beständigkeit von Nöten, erst dann stellen sich die erwünschten Ergebnisse ein (Php. 3:7, 8; 2. Pet. 3:18).

Drei Gefahren für Christen haben wir heute besprochen:  
Erstens: **Viele falsche Propheten führen viele irre.**

Zweitens: **Zunehmende Gesetzlosigkeit.**

Drittens: **Erkaltete Liebe der meisten.**

Abschließend sei noch kurz auf eine Feinheit hingewiesen, die im unmittelbaren Kontext der Worte Jesus an die Gemeinde in Ephesus über ihre erkaltete Liebe zu ihm steht.

Wir lesen:

„Ich kenne deine Taten und deine mühevollen Arbeit und dein Ausharren und (weiß,) daß du [2.] **schlechte Menschen nicht ertragen kannst** und daß du [1.] **diejenigen auf die Probe gestellt hast, die sagen, sie seien Apostel, es aber nicht sind und du hast sie als Lügner erfunden.** Auch bekundest du Ausharren, und du hast um meines Namens willen ausgehalten und bist nicht ermattet. Dessenungeachtet halte ich dir entgegen, daß du [3.] **die Liebe, die du zuerst hattest, verlassen hast** (Off. 2:2-4).

Sicher ist uns aufgefallen, dass in diesem Ausspruch Jesu in der Offenbarung oben genannte 3 Gefahren, die Jesus im Matthäus-Evangelium nennt, ebenfalls aufgezählt werden, wiewohl in anderer Reihenfolge und mit anderen Worten.

Die Epheser waren 2 Gefahren gegenüber vorsichtig gewesen, und Jesus konnte sie loben. In Bezug auf den 3. Punkt, ermahnt Jesus sie, dem Mangel abzuweichen, was sie sicher taten. Tun wir es ihnen bitte gleich.

*Weitere Themen hier:* [www.Christusbekenner.de](http://www.Christusbekenner.de)